

## Hinweise zur schriftlichen Hausarbeit

### Arbeitsschritte:

1. Fragen: Wählen Sie ein Thema, zu dem Sie die Hausarbeit erstellen möchten, und sprechen Sie es mit dem Dozenten ab. Das Thema muss im Zusammenhang mit ihrem Referatsthema stehen. Formulieren Sie, am besten schriftlich, eine klare Fragestellung!
2. Suchen: Nähern Sie sich dem Thema, indem Sie die relevante Quellen und Literatur bibliographisch erschließen. Es geht in der Seminararbeit auch darum, ihre Kenntnis des aktuellen Forschungsstandes und ihre Fertigkeit im Bibliographieren zu zeigen!
3. Lesen: Lesen und exzerpieren Sie die relevante Literatur, setzen Sie sich mit den Quellen auseinander und interpretieren Sie diese!
4. Gliedern: Konkretisieren Sie Ihre Fragestellung, entwickeln Sie eine schlüssige Argumentation und setzen Sie diese in eine Gliederung um!
5. Formulieren: Schreiben Sie Ihre Gedanken nieder! Überarbeiten Sie den Text immer wieder und prüfen Sie stets, ob Ihre Argumentation zielführend und für den Leser erkenntlich ist!
6. Kontrollieren und Korrigieren: Kontrollieren Sie Ihren Text im Ganzen nach inhaltlichen, sprachlichen und formalen Kriterien!

### Formales:

- Format DIN A 4, Korrekturrand 3 cm rechts, Rand 2 cm links, mit Silbentrennung und Blocksatz
- Schriftgrad: 12 pt, Zeilenabstand: 1,5-fach
- Anmerkungen sind als Fußnoten zu gestalten. Belegsysteme im Fließtext werden nicht akzeptiert!
- Achten Sie auf formale Korrektheit! Auch äußere Kriterien (dazu zählen auch Orthographie, Grammatik und Interpunktion) fließen in die Bewertung ein!
- Aufbau der Arbeit
  - Titelblatt (siehe dazu „Deckblatt“)
    - Prüfungsanlass-Nr.
    - Thema des Seminars, Seminarleiter, Universität, Fakultät, Semester
    - Titel der Hausarbeit
    - Angaben zum Verfasser: Name, Anschrift und E-Mail-Adresse, Studiengang und Fächerkombination, Fachsemester
  - Gliederung
    - Wählen Sie „sprechende“ Überschriften (also nicht: „2. Kapitel“)
    - Achten Sie darauf, dass Ihre Gliederung den Argumentationsverlauf widerspiegelt
    - Gliedern Sie nicht zu feinteilig: Drei Gliederungsebenen sind in der Regel für eine Hausarbeit mehr als ausreichend
  - Umfang des Darstellungsteils (ohne Titelblatt, Inhaltsverzeichnis und Quellen- und Literaturverzeichnis) entnehmen Sie bitte den jeweiligen Modulbeschreibungen
  - Quellen- und Literaturverzeichnis
    - Achten Sie auf eine sorgfältige Unterscheidung zwischen Quellen und Literatur
    - Beachten Sie die Regeln zum Bibliographieren (s. dazu „Titelaufnahme und Literaturverzeichnis“)

## Darstellung:

### Einleitung

Folgende Informationen können/sollen in der Einleitung Platz finden:

- Fragestellung und ihre thematische Relevanz
- Abgrenzung des Themas in chronologischer und sachlicher Hinsicht
- Überblick über die Forschungs-, Literatur- und/oder Quellenlage
- Erläuterung der Argumentationsstruktur der Arbeit anhand der Gliederung (keine Nacherzählung des Inhaltsverzeichnisses)

### Hauptteil

- Achten Sie auf innere Logik und Struktur der Argumentation, die sich an Ihrer Fragestellung/Hypothese orientieren muss.
- Achten Sie darauf, alle wörtlichen Zitate, aber auch alle sinngemäß übernommenen Fakten, Interpretationen, Forschungsmeinungen etc. zu belegen!
- Ergänzungen, wie etwa abweichende Forschungsmeinungen, Literaturkommentare etc., können (und sollen) ebenfalls in Anmerkungen ausgelagert werden, *sofern* Sie für das Verständnis der Hauptargumentationslinie nicht notwendig sind (und daher im Fließtext eher störend wirken würden).
- Vermeiden Sie es, lediglich Zitate aneinanderzureihen! Das allein belegt nicht die Wissenschaftlichkeit einer Arbeit. Wenn Sie für einen selbst formulierten Absatz Informationen aus mehreren Quellen bzw. Darstellungen entnommen haben, ist es sinnvoll, am Ende des Absatzes einen „Sammelbeleg“ anzuführen.
- Beachten Sie unbedingt, dass nicht gekennzeichnete wörtlich übernommene Textstellen ein Plagiat darstellen. Das gilt auch für sehr eng an eine Vorlage angelehnte Passagen, die nicht entsprechend belegt sind. Sollten sich Teile der Arbeit als Plagiat erweisen, wird die Arbeit zurückgewiesen.

### Schluss

Der Schluss sollte...

- ein Fazit der Arbeit ziehen, indem er die Argumentation kurz und präzise zusammenfasst, die in der Einleitung formulierte Fragestellung beantwortet, eine aufgestellte Hypothese bewertet und gegebenenfalls modifiziert.

Der Schluss kann...

- dazu dienen, die Arbeit in größere historische oder Forschungszusammenhänge einzuordnen, die im engen Rahmen der Hausarbeit keine Beachtung finden konnten.
- durchaus weitergehende Fragen aufwerfen.

Der Schluss soll nicht...

- neue Fakten präsentieren (⇒ Hauptteil!)